

Bezirksliga Herren Nord

TuR Eintracht Sengwarden II : Hundsmühler TV III
Freitag, 02.09.2022, 20:15 Uhr

TuR Eintracht Sengwarden II verliert gegen Hundsmühler TV III

Im Spiel der Bezirksliga Herren Nord traf die Mannschaft TuR Eintracht Sengwarden II am vergangenen Freitag im 1. Saisonspiel auf die Mannschaft des Hundsmühler TV III. Die Gäste entführten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Andre Rocholz.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen von Behren / Basagaoglu und Ashauer / Rocholz, ehe sich die Spieler TuR Eintracht Sengwarden II mit 11:2, 8:11, 9:11, 11:5, 12:10 durchsetzen konnten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den von Behren / Basagaoglu mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Die siegbringende Taktik fehlte Berg und Blöcker bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Gravekarstens und Kerber ab Ballwechsel 1. Lange umkämpft war die Partie zwischen Glogau / Becker und Kathmann / Wreden, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Jendrik von Behren war in der Partie gegen Rainer Gravekarstens nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Detlef Berg beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Marco Ashauer. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Zwei Sätze lang fand Sedat Basagaoglu gegen Manuel Kerber das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 10:12, 5:11, 11:8, 11:7, 11:9 gewann. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Kerber zu Ende ging. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Falko Glogau bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Andre Rocholz dann doch niedergedrungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Tobias Becker beim 11:7, 11:6, 11:13, 11:9 gegen Alexander Wreden doch überlegen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Stefan Blöcker bei der unterm Strich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Christoph Kathmann. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler TuR Eintracht Sengwarden II und Hundsmühler TV III in die Box. Jendrik von Behren gegen Marco Ashauer hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Das folgende Einzel zwischen Detlef Berg und Rainer Gravekarstens, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Sedat Basagaoglu seinem Gegner Andre Rocholz letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:9 beendet.

Nach dieser Niederlage TuR Eintracht Sengwarden II geht es nun im nächsten Spiel am 17.09.2022 gegen den SV Ofenerdiek, während der Hundsmühler TV III am 16.09.2022 gegen den TTC Waddens antritt.

Statistik:

TuR Eintracht Sengwarden II

Doppel: von Behren / Basagaoglu 1:0, Berg / Blöcker 0:1, Glogau / Becker 0:1

Einzel: J. Behren 1:1, D. Berg 0:2, S. Basagaoglu 0:2, F. Glogau 0:1, T. Becker 1:0, S. Blöcker 0:1

Hundsmühler TV III

Doppel: Gravekarstens / Kerber 1:0, Ashauer / Rocholz 0:1, Kathmann / Wreden 1:0

Einzel: M. Ashauer 2:0, R. Gravekarstens 1:1, A. Rocholz 2:0, M. Kerber 1:0, C. Kathmann 1:0, A. Wreden 0:1